

Repräsentationen von (Un)Sicherheit - Objekte, Bilder und Orte

Gemeinsame Tagung des DVPW-Arbeitskreises "Soziologie der internationalen Beziehungen" und der DVPW-Themengruppe "Kritische Sicherheitsstudien"
Hamburg, 05.-06. Dezember 2022

Organisationsteam:

Katja Freistein (Käte Homburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research Duisburg)
Hendrik Hegemann (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)
Holger Niemann (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)
Andrea Schneiker (Zeppelin Universität)

Ort:

Bundeskanzler Helmut-Schmidt-Stiftung (Schmidt-Forum), Räume der Ausstellung "Schmidt! Demokratie leben", Kattreppel 10, 20095 Hamburg

Montag, 05.12.2022

13:00 - 13:30 Begrüßung und Vorstellung

13:30 - 15:00 Roundtable 1: Objekte

Katharina Krause und Katharina Wezel (Universität Tübingen)

Seeing and Sensing Health Security: The Case of Protective Clothing

Delf Rothe (IFSH)

Compos(t)ing Security: Invisibilities and Materialities of Resilience in the Anthropocene City

Tobias Berger (FU Berlin) und Alexander Esguerra (Universität Bielefeld)

Infrastructure Insecurities

Werner Distler (Rijksuniversiteit Groningen)

Archive der (Un)Sicherheit

15:00 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 17:00 **Roundtable 2: Visualisierungen**

Berenike Prem (Universität Bremen)

Die Visualisierung autonomer Waffensysteme. Zwischen Imagination und Realität

Gabi Schlag (Universität Tübingen)

NATO's Geopolitical Gaze: Visual Representations of Military Force Comparison in the 1980s (and Today?)

Jade Lopes (Universität Magdeburg)

Representations of Gender Roles and Masculinities during Political Crises: A Visual Analysis of the Winning Pictures of the World Press Photo

17:00 - 17:30 Kaffeepause

17:30 – 18:15 Repräsentationen von (Un)Sicherheit und neue Formen des Wissenstransfers

Input:

Johannes Zechner und Merle Strunk (Bundeskanzler Helmut-Schmidt-Stiftung) "(Un)Sicherheit ausstellen": Ein Werkstattbericht

19:00 Abendessen (Selbstzahler)

Abaton Bistro, Grindelhof 14a, 20146 Hamburg

(http://abaton-bistro.de/)

Dienstag, 06.12.2022

09:00 - 10:30 Panel 3: Bilder

Laura Holderied (Universität Gießen)

"Noch geht alles": (Nicht-) Repräsentationen von 'Willkommenskultur' und ihre Verknüpfung mit (Un-)Sicherheit 2015 und heute

Axel Heck (Universität Kiel)

Visuality, Materiality, and Spaces of Ontological (In-)Security – Contemporary War Memorials in Germany and the United States

Christoph Weller (Universität Augsburg)

Deutungskämpfe der Zeitenwende

10:30 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:30 Panel 4: Orte

Benedikt Franz (Universität Frankfurt)

Botschaften als Heterotopien und Orte der (Un)Sicherheit

Leonie Jantzer (Universität Lüneburg)

Sammelunterkünfte als Orte der (Un)Sicherheit aus Sicht von Polizei & Geflüchteten

Marco Krüger (Universität Tübingen)

Das Labor Betreuung 5.000: Zur Konstruktion von (Un)Sicherheit und der Imagination von Bevölkerung

12:30 – 13:15 Mittagspause

13:15 – 14:45 Panel 5: Emotionen

Veith Selk (Technische Universität Darmstadt)

Hassobjekte. Emotionale Energie und negative Vergemeinschaftung in Zeiten der Demokratiekrise Tabea Louis (Universität Hamburg)

Gefährliche Niedlichkeit: Beiträge von Polizeihunden zur Darstellung von Polizei und Sicherheit

Oliver Merschel (IFSH)

Geborgenheit in einer unsicheren Welt? Die Sicherheitsunion-Strategie der EU zwischen anxiety und Schutzversprechen

Sybille Reinke de Buitrago (Institut für Kriminalitäts- und Sicherheitsforschung) Repräsentationen von Russlands Krieg gegen die Ukraine. Zum Zusammenhang von Bildern, Emotionen, Politik und Cybertools

14:45-15:15 Schluss und Verabschiedung